

männliche und weibliche Formen in der Examensarbeit

Beitrag von „Finchen“ vom 24. November 2005 10:57

Ich denke, das liegt auch ein wenig an dem prüfenden Dozenten. Manchen ist es wichtig, daß die weibliche Form immer mit einbezogen wird, anderen ist es egal. Frag ihn / sie einfach!

Ich hatte unter der letzten Hausarbeit das Kommentar, daß ich doch bitte die weibliche Form mit dazuschreiben solle. Das hatte ich mir gespart, um die Hausarbeit nicht unnötig "aufzuplustern". Außerdem lässt es sich schlecht lesen. Aber das ist wohl Geschmackssache.

Wenn Du die weibliche Form nicht mit einbringen willst, solltest Du zumindest in der Einleitung ganz kurz erwähnen, daß grundsätzlich immer beide Geschlechter gemeint sind, du aber aufgrund der besseren Lesbarkeit auf das schreiben beider Formen verzichtest. Dann bist du auf jeden Fall auf der sicheren Seite.